Silvestergottesdienst – Sich aufmachen mit Gottes JA

Musik zum Eingang

Wir sind hier im Namen Gottes – Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Amen.

Begrüßung

Herzlich Willkommen zum Gottesdienst am Altjahresabend. Das alte Jahr verabschieden. Zur Ruhe kommen. Innehalten. Zurückblicken und sich mit ein paar Gedanken im Gepäck aufmachen ins neue Jahr. Und immer wieder die Frage: War es gut? Hat es genügt? – Nicht nur heute.

Und immer nur die eine Antwort Gottes: JA. Amen.

Psalm 121:

Stimme 1:

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.

Woher kommt mir Hilfe?

Stimme 2:

Meine Hilfe kommt vom Herrn,

der Himmel und Erde gemacht hat.

Gemeinde:

EG 58,1–3 „Nun lasst uns gehen und treten“

Psalm 121:

Stimme 2:

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,

und der dich behütet, schläft nicht.

Stimme 1:

Siehe, der Hüter Israels

schläft und schlummert nicht.

Gemeinde:

EG 58,4–6 „Nun lasst uns gehen und treten“

Psalm 121:

Stimme 1:

Der Herr behütet dich;

der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,

dass dich des Tages die Sonne nicht steche

noch der Mond des Nachts.

Stimme 2:

Der Herr behüte dich vor allem Übel,

er behüte deine Seele.

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang

von nun an bis in Ewigkeit.

Gemeinde:

EG 58,7–11 „Nun lasst uns gehen und treten“

Rückblick – Einleitung

Heute endet ein Jahr.

365 Tage Leben.

Zeit, die wir von Gott geschenkt bekommen haben.

Zeit, die wir in Gottes Hand zurücklegen.

Mit allem, was darin war.

Wir erinnern uns.

In zwei Schritten.

An die Entwicklungen in der Welt.

An die Entwicklungen in unserem Leben.

Rückblick Gesellschaft

Stichworte aus einem vergangenen Jahr (Es folgt eine Auswahl an regionalen, nationalen und internationalen Ereignissen des Jahres evtl. mit verteilten Stimmen aus der Gemeinde heraus – Zettel vorher an Besucher verteilen.)

Einige von vielen Hunderten Schlagzeilen des Jahres. Den Schmerz, die Trauer, die Wut, der Mut, die Lebenslust, die Freude, die Hoffnung, die dahinter stecken, können wir nur ahnen.

Viele Themen werden wir mitnehmen ins Neue.

Viele Aufgaben bleiben.

Das sind die großen Themen.

Genauso wichtig für dieses Jahr sind unsere eigenen Erfahrungen.

Wir nehmen uns Zeit, auch diese Revue passieren zu lassen.

Das kann nur jeder für sich.

Wir nehmen uns Zeit zum Stillsein und Nachdenken zur Musik.

Rückblick Persönlich

Ein paar Fragen auf den Weg zum persönlichen Rückblick:

Was hat sich für mich in diesem Jahr geändert?

Habe ich mich von Menschen oder Lebensumständen verabschieden und trennen müssen?

Sind Menschen in mein Leben gekommen, die mir lieb und wichtig sind?

Ist ein Plan oder ein Traum gelungen?

Was hat mich überrascht? Im Guten wie im Schlechten?

Woran erinnere ich mich gerne?

Was möchte ich hinter mir lassen?

Und jetzt: Zeit zum Rückblick!

STILLE mit MUSIK (mindestens 5 Minuten)

Ein Jahr Leben. 365 Tage mit Schmerz und Trauer, Wut und Mut und Lebenslust, Freude und Hoffnung.

Einiges lassen wir hinter uns.

Viele Themen, Aufgaben und Pläne werden wir mitnehmen

ins neue Jahr.

Gebet

Lasst uns beten.

Dieses Jahr hast du uns geschenkt.

Wir legen es zurück in deine Hand.

Lass es uns mit deinen liebenden Augen sehen.

Unser Bemühen und unser Scheitern,

unser Glück und unser Unglück,

unsere Freude und unsere Trauer.

Nimm es wie es ist.

Nimm uns wie wir sind.

Und schenke uns Frieden mit uns in diesem Jahr.

Amen.

Lied: Von guten Mächten EG 65,1–3

Predigt

Lied: EG 65,4–7

Abkündigungen

Kollektenlied 64

Fürbitte (mit längerer Stille nach jeder Bitte oder Kyrieruf)

Wir beten zu Gott, der alles geschaffen hat und erhält.

Wir bitten

Für alle kranken Menschen und ihre Familien.

Für alle Flüchtlinge und ihre Kinder.

Für die Verstorbenen dieses Jahres.

Für alle Friedensstifter.

Für uns und die Menschen, die wir lieben.

Vaterunser

Gehet hin im Frieden des Herrn...

Stimme 1:

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.

Woher kommt mir Hilfe?

Stimme 2:

Meine Hilfe kommt vom Herrn,

der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,

und der dich behütet, schläft nicht.

Stimme 1:

Siehe, der Hüter Israels

schläft und schlummert nicht.

Der Herr behütet dich;

der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,

daß dich des Tages die Sonne nicht steche

noch der Mond des Nachts.

Segen

Lied: EG 64,6

Musik zum Auszug

Autorin: Katharina Gralla.